

Fliegende Würfel – ein Würfelbecher

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

creative
recycling

Die Ausgangssituation:

Der Würfelbecher ist das Produkt eines Experimentes mit Styropor. Dabei habe ich in einem Zinkrohr mittels Lüfter kleine Styroporkügelchen fliegen lassen. Um diesen hübschen Effekt in etwas Sinnvolles umzusetzen, bin ich auf die Idee des Würfelbechers gekommen.

Benötigtes Material:

- 100er CD- oder DVD-Spindel
- 8 cm Netzteillüfter und zwei Lüftergitter mit Schrauben
- Switch (Reset oder Einschalter) eines alten PCs
- Styroporblock
- Pappe, ca. 12x12 cm
- Schrumpfschläuche
- Peripheriegeräte Power Stecker mit Kabel
- Doppelseitiges Klebeband

Verwendete Werkzeuge:

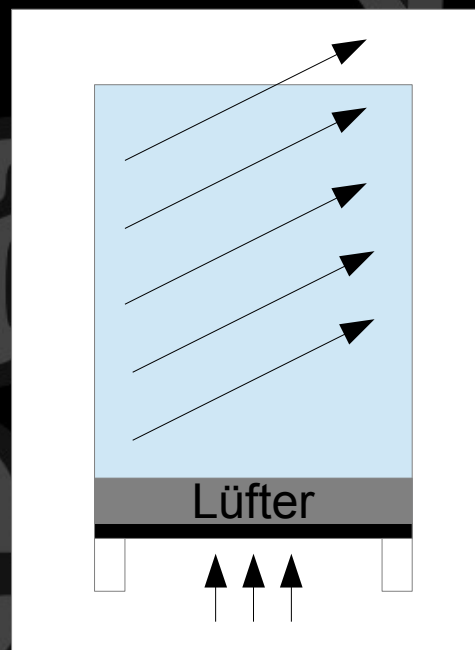
- Schere
- Abisolierzange oder scharfes Messer
- Bleistift
- Zirkel
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Cuttermesser
- LötKolben
- Filzstift
- Sägemesser oder kleine Säge
- Bohrmaschine mit Bohrer

Bauzeit:

ca. 1,5 h

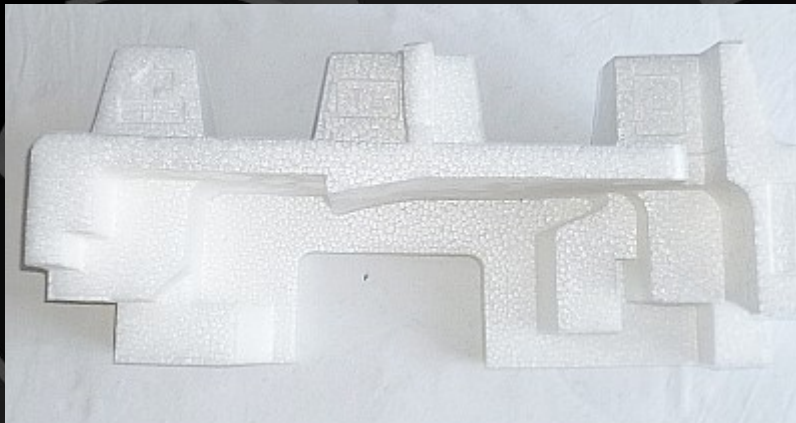
Arbeitsschritte:

Die Grundidee: Luft wird von unten angesaugt und bringt die Würfel in eine rotierende und aufsteigende Bewegung..



1. Zusammentragen der Materialien

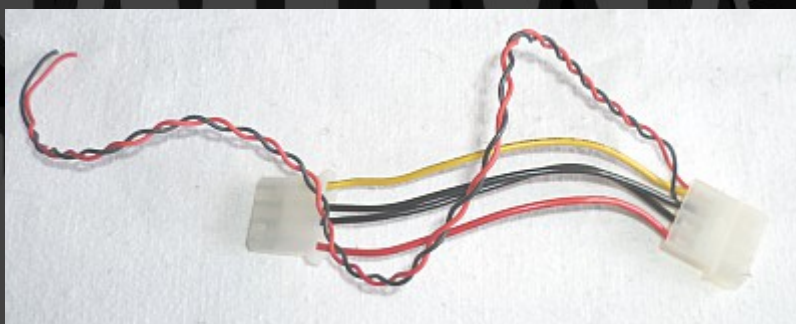
- Styroporblock (hier die Verpackung eines PC-Gehäuses)



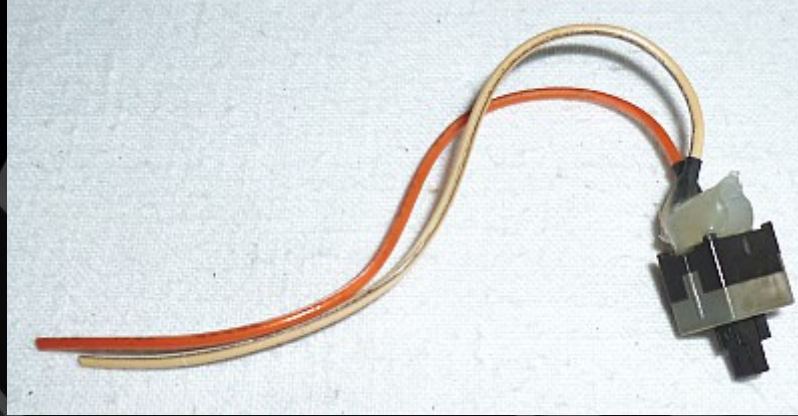
- 100er CD- oder DVD-Spindel



- Peripheriegeräte Power Stecker mit Kabel.



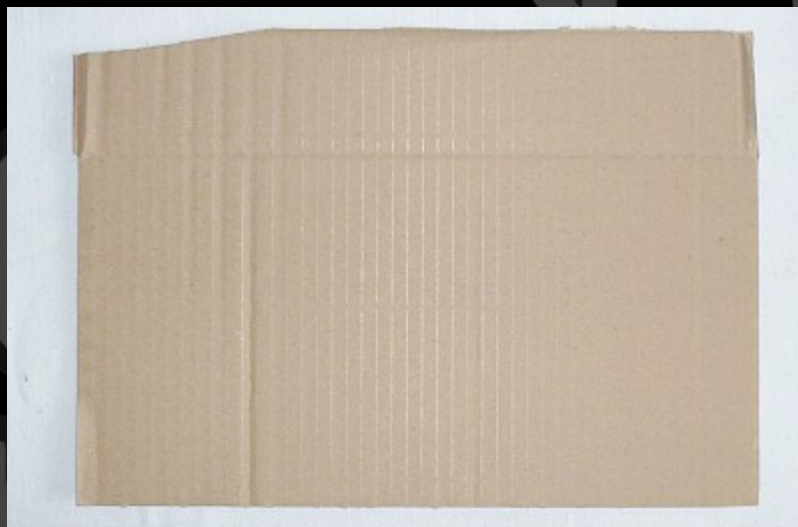
- Power- oder Resetswitch (Spender war ein altes PC-Gehäuse)



- 8 cm Lüfter mit Gitter (stammt von einem alten PC-Netzteil)



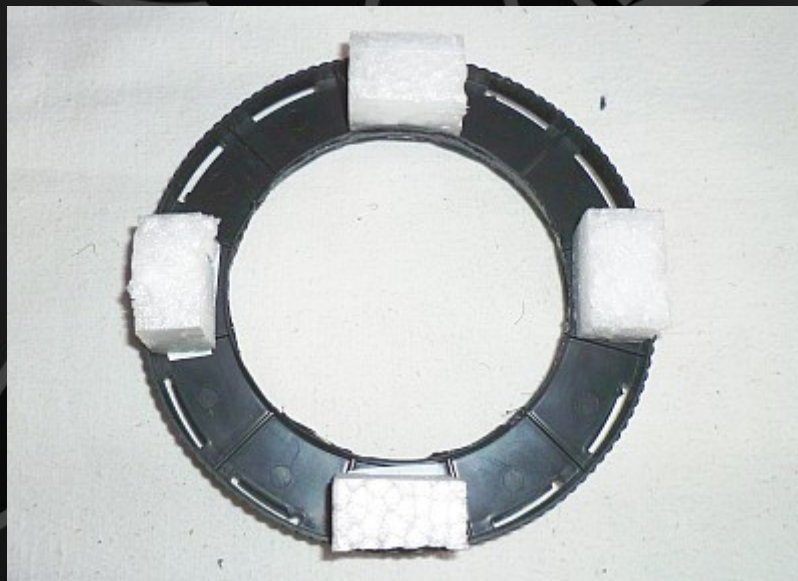
- Pappkarton



2. Zusammenbau: Zuerst fertige ich mir die Würfel aus dem Styroporblock an. Dazu werden ca. 1-1,5 cm große Würfel aus dem Block geschnitten und bemalt (Messer, Filzstift).

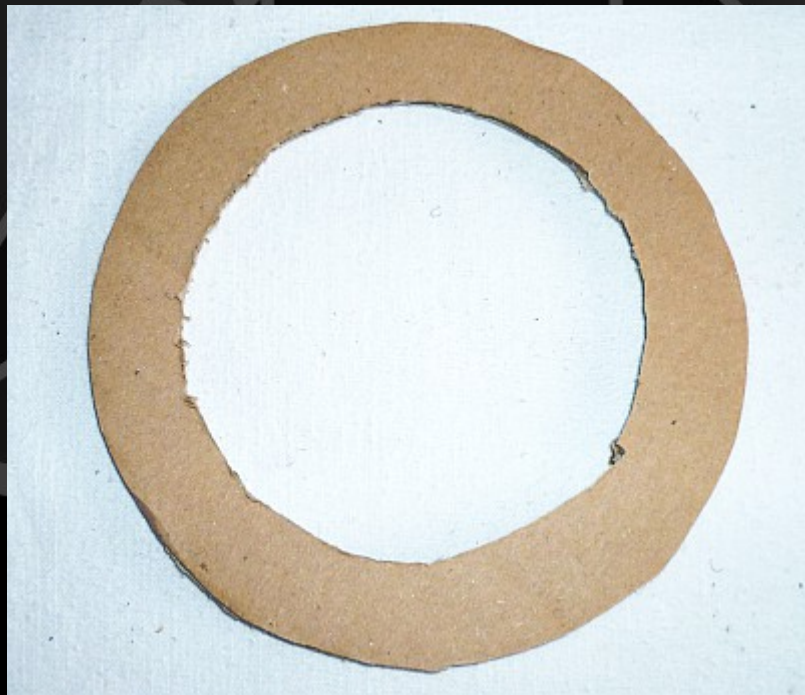
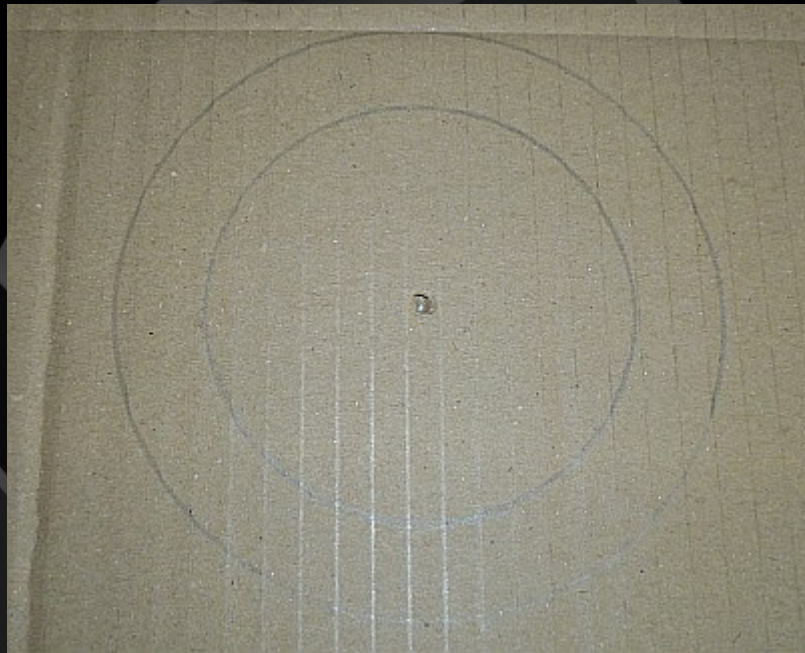


Der Fuß des Würfelbechers wird vorbereitet. Dazu wird ein im Durchmesser 8 cm großes Loch (Durchmesser des Lüfters) in den Boden der CD-Spindel geschnitten und auf der Unterseite vier Styroporfüße mittels doppelseitigem Klebeband befestigt (Messer, Cuttermesser, Schere).



Aus dem Pappkarton wird ein Pappiring (Innendurchmesser 8 cm, Außendurchmesser 12 cm) ausgeschnitten (Zirkel, Schere). Er dient als Abdeckung der Ränder des Lüfters. Es hat sich nämlich in den Versuchen gezeigt, dass die Würfel am Rand verkanten. Zum Befestigen wird doppelseitiges Klebeband verwendet.

creative
recycling



Jetzt wird der Fuß zusammengebaut.

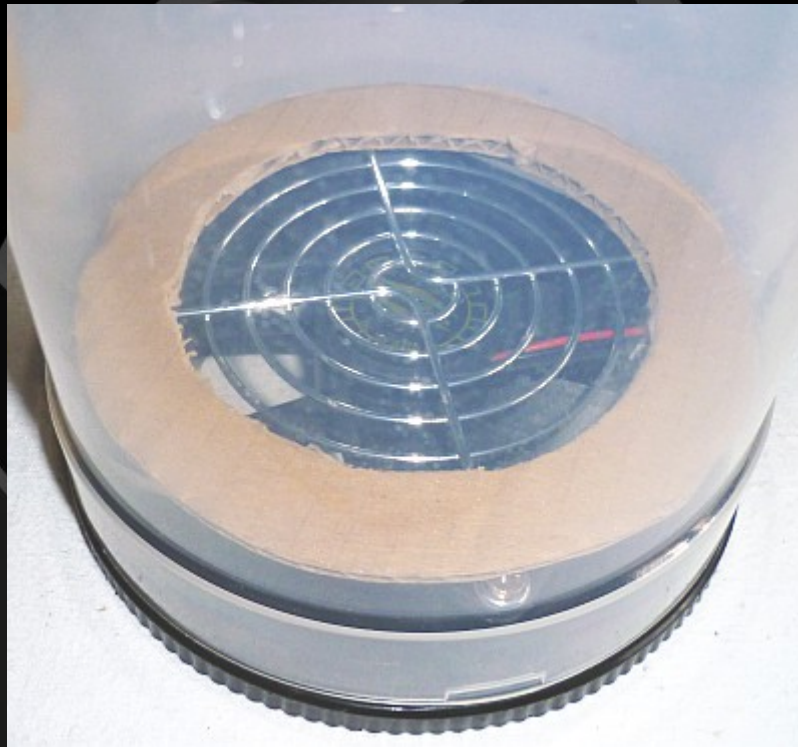
creative
recycling



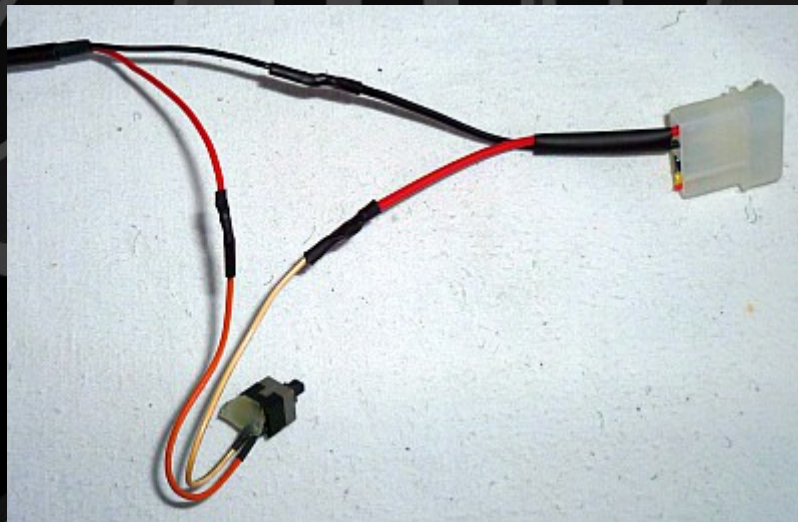
Das zweite Lüftergitter wird am Deckel befestigt. Dazu wird wieder ein ca. 8 cm großes Loch in den Deckel geschnitten und mit den Lüfterschrauben angeschraubt (Cuttermesser, Bohrmaschine mit Bohrer, Kreuzschlitzschraubendreher). Das Loch wird benötigt, sonst fliegen die Würfel nicht. Das zweite Lüftergitter ist notwendig, damit sich die Würfel nicht willenlos und ungefragt aus dem Staube machen.



Zusammengesetzt müsste es jetzt etwa so aussehen.



Um den Lüfter anzutreiben, muss nur noch die Verbindung zu einem Netzteil hergestellt werden (Lötkolben, Abisolierzange oder scharfes Messer, Schere). Und wie immer, schön mit Schrumpfschläuchen arbeiten.



Damit kann das PC Netzteil mit Fronteinschalter direkt angeschlossen werden, oder die Verbindung erfolgt über [Adapter Routernetzteil - Buchse nach 1 x Peripheriegeräte Power - Buchse](#) und einem Routernetzteil 12V (z.B. vom Speedport oder AVM FritzBox.).

creative
recycling

